

Montag, 25. Juli 2022, Oeffentlicher Anzeiger Kirn, Seite 14

# Das war nicht der Tag der Hanna Kaiser

Leichtathletik: Diskuswerferin der TuS Kirn erreicht nicht ihre Normalform und verpasst das DM-Finale

Wattenscheid. Da flossen ein paar Tränen: Diskuswerferin Hanna Kaiser von der TuS Kirn verpasste bei den deutschen U23-Meisterschaften der Leichtathleten in Bochum-Wattenscheid den Einzug ins Finale der besten acht als Neunte denkbar knapp.

„Von der Vorleistung her war das durchaus okay. Hanna hatte die elftbeste Meldeweite, nun wurde sie Neunte. Das passt eigentlich, trotzdem war mehr drin“, sagte die Kirner Trainerin Jenny Müller und ergänzte: „Hanna hat selbst festgestellt, dass das nicht ihr Wettkampf war.“ Die Kirnerin hatte den Diskus in dieser Saison bereits auf mehr als 50 Meter geschleudert. Im ersten Versuch wurden für sie dieses Mal nur 36,94 Meter gemessen. Auch die 40,55 Meter im zweiten Versuch sind nicht ihr Anspruch. „Ich bin stolz auf Hanna, dass sie dann im dritten Versuch noch die Kurve bekommen und einen akzeptablen Wurf gezeigt hat“, berichtete Jenny Müller. 45,60 Meter reichten zum neunten Rang, aber eben nicht zum Sprung ins Finale. Den achten Platz, der drei weitere Versuche bedeutet hätte, belegte Janne Petersen-Feddersen vom Bredstedter TSV mit 46,03 Metern.

Viel weiter nach vorne wäre es vermutlich auch an einem perfekten Tag für Hanna Kaiser nicht gegangen, da die Siebte bereits deutlich über 50 Meter warf. „Dazu wäre Bestleistung nötig gewesen, aber trotzdem, drei weitere Versuche hätte Hanna gerne gezeigt“, sagte ihre Trainerin und fügte an: „Hanna war extrem nervös. So kenne ich sie gar nicht. Auch ein anderer Trainer hat mich gefragt, was mit Hanna los sei, sonst sei sie doch immer so souverän. Dieses Mal ist sie aber an ihrem Nervenkostüm gescheitert.“ Immerhin: Es ist das erste Jahr in der U23 für die deutsche U20-Meisterin aus dem Jahr 2021. Sie hat also noch zwei weitere Startmöglichkeiten in dieser Altersklasse. Von der DM ging es übrigens direkt wieder zurück an die Uni in Mainz, wo für die Sportstudentin am Wochenende Schwimm-Prüfungen auf dem Programm standen. Olaf Paare

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.